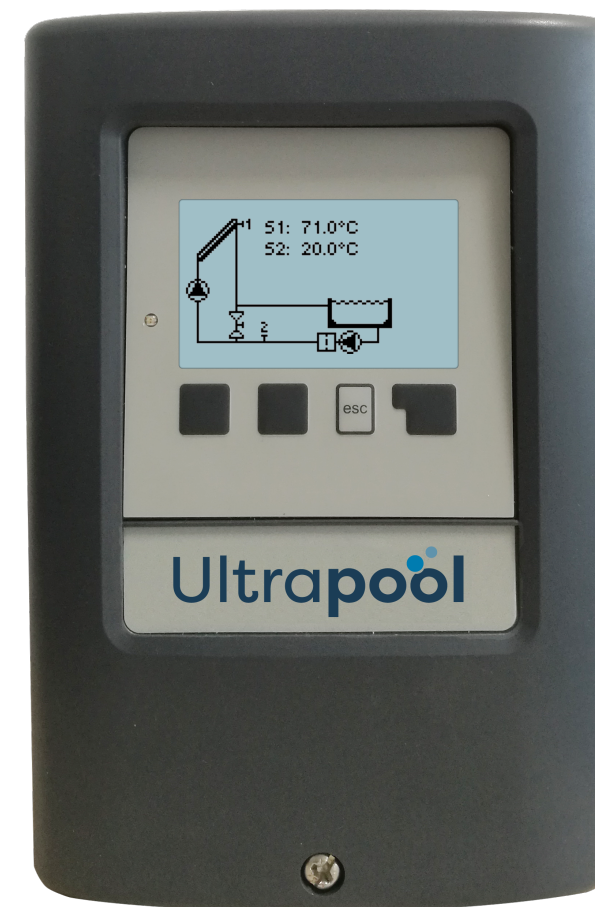


## Gebrauchsanleitung

### Ultrapool Poolsteuerung mit Solaroption



#### Ausführliche Anleitung:



[www.yourmanual.info/Ultrapool\\_de.pdf](http://www.yourmanual.info/Ultrapool_de.pdf)

#### Lieferumfang

- Ultrapool Poolsteuerung mit Solaroption
- 3 Schrauben 3,5 x 35 mm und 3 Dübel 6 mm zur Wandmontage
- Ersatzsicherung 4AT
- Gebrauchsanleitung

#### Optional erhältlich, je nach Bestellung und Ausführung:

- Pt1000 Temperaturfühler, Tauchhülsen, Überspannungsschutz,

#### Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung enthält grundlegende Hinweise und wichtige Informationen zur Sicherheit, Installation und Betrieb. Vor Inbetriebnahme und Bedienung ist die ausführliche Anleitung vom Installateur / Fachkraft und vom Betreiber der Anlage vollständig zu lesen und anschließend aufzubewahren. Es handelt es sich um einen automatischen elektrischen Temperaturregler für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen. Beachten Sie zudem die in den jeweiligen Ländern geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die zutreffenden Normen und Bestimmungen und die Montage- und Bedienanleitung der zusätzlichen Anlagenkomponenten. Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur durch eine entsprechende ausgebildete Fachkraft erfolgen. Für den Betreiber: Lassen Sie sich von der Fachkraft ausführlich in Funktionsweise und Bedienung des Reglers einweisen.

#### Technische Daten

Modell	Ultrapool Poolsteuerung mit Solaroption	Schwimmbadsteuerung
<b>Elektrische Daten</b>		
Spannungsversorgung		230 VAC +/- 10 %
Leistungsaufnahme / Standby		1,5 W - 2,3 W / 0,5W
Interne Sicherung	1	4A träge 250V
Schutzart		Ip 40 / IP 44 (nur mit beiliegendem Dichtungssatz)
Schutzklasse / Überspannungskategorie		II / II
<b>Eingänge/Ausgänge</b>		Messbereich
Sensoreingänge	3	PT1000
Ausgänge mechanische Relais	2	-40 °C ... 300 °C
Mechanische Relais	R1-R2	920VA für AC1 (nicht induktive Lasten) / 460 VA für AC3 (für induktive Lasten wie z.B. Elektromotoren bei Filterpumpen)
<b>Max. Kabellänge</b>		
Kollektorfühler / Aussenfühler		<30m
sonstige Pt1000 Fühler		<10m
0-10V/PWM		<3m
mechanisches Relais		<10m
<b>Zulässige Umgebungsbedingungen</b>		
bei Reglerbetrieb		0 °C - 40 °C, Max. 85 % rel. Feuchte bei 25 °C
bei Transport/Lagerung		0 °C - 60 °C, keine Betauung zulässig
<b>Sonstige Daten und Abmessungen</b>		
Gehäuseausführung		2-teilig, Kunststoff ABS
Einbaumöglichkeiten		Wandmontage, optional Schalttafeleinbau
Abmessungen gesamt		163 mm x 110 mm x 52 mm
Ausschnitt-Einbaumaße		157 mm x 106 mm x 31 mm
Anzeige		vollgraphisch, 128 x 64 dots
Echtzeituhr		RTC mit 24 Stunden Gangreserve
Bedienung		4 Eingabetasten

#### Sicherung ersetzen

	Reparatur und Wartung dürfen nur durch eine Fachkraft durchgeführt werden. Vor Arbeiten am Gerät die Stromzuleitung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern! Spannungsfreiheit prüfen!
	Verwenden Sie nur die beiliegende Reservesicherung, oder eine baugleiche Sicherung mit den folgenden Angaben: 4AT / 250 V.



Hat der Regler trotz eingeschalteter Netzspannung keine Funktion und Anzeige, ist evtl. die interne Gerätesicherung defekt. Dann das Gerät wie unter C beschrieben öffnen, alte Sicherung entfernen und überprüfen.

Die defekte Sicherung wechseln, externe Fehlerquelle (wie z.B. Pumpe) finden und austauschen. Erst anschließend den Regler wieder in Betrieb nehmen und die Funktion der Schaltausgänge im Manuellbetrieb wie unter 3.2. beschrieben überprüfen.

#### Sicherheitshinweise

##### Allgemein

- Die bauseitig vorzusehenden Sicherheitseinrichtungen werden keinesfalls ersetzt!
- Zu hoch eingestellte Temperaturwerte können zu Verbrühungen oder Anlagenschäden führen. Bauseitig Verbrühungsschutz vorsehen!
- Die Temperaturfühlerleitungen sind getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen und dürfen beispielsweise nicht im selben Kabelkanal verlegt sein!

##### Wandmontage

- Installieren Sie den Regler ausschließlich in trockenen Räumen und unter Umgebungsbedingungen wie unter „Technische Daten“ beschrieben.
- Der Regler darf von hinten nicht zugänglich sein!

##### Betriebsart

- **4.2. Manuell** Die Betriebsart "Manuell" ist nur vom Fachmann für kurzzeitige Funktionstests z.B. bei der Inbetriebnahme zu nutzen!
- Funktionsweise Manuellbetrieb: Die Relais und somit die angeschlossenen Verbraucher werden mittels Tastendruck ohne Berücksichtigung der aktuellen Temperaturen und der eingestellten Parameter ein- oder ausgeschaltet. Zur gleichen Zeit werden auch die aktuellen Messwerte der Temperatursensoren im Display zwecks Funktionskontrolle gezeigt.
- **4.3. Aus** Ist die Betriebsart "Aus" aktiviert sind sämtliche Regelfunktionen ausgeschaltet. Die gemessenen Temperaturen werden weiterhin zur Übersicht angezeigt.

##### Schutzfunktionen

- **6.3. Anlagenschutz** Bei Anlagenschutz (ein) kommt es zu erhöhten Stillstandstemperaturen im Solarkollektor und somit erhöhtem Anlagendruck. Unbedingt die Betriebsanleitungen der Anlagenkomponenten beachten.

#### Elektrischer Anschluss

- Vor Arbeiten am Gerät die Stromzuleitung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern! Spannungsfreiheit prüfen! Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Fachkraft unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn es am Gehäuse sichtbare Schäden wie z.B. Risse gibt.
- Das Gerät darf von hinten nicht zugänglich sein.
- In der Spannungsversorgung des Reglers ist bauseitig eine allpolige Trennvorrichtung z.B. Heizungsnotschalter vorzusehen. Stromschlaggefahr durch unsachgemäßen Anschluss!
- VDE- und EVU-Vorschriften des Energieversorgungsunternehmens beachten.
- Pumpen und Schwimmbekken und deren Schutzbereich gem. DIN VDE 0100-702 installieren.
- Trennvorrichtung zur Unterbrechung der Spannungsversorgung mit min. 3 mm Kontaktöffnung pro Pool installieren.
- Stromschlaggefahr durch Spannung am Gehäuse!
- Es muss ein korrekt eingestellter Motorschutzschalter installiert werden. Dabei die Werte auf dem Typenschild beachten.
- Stromkreis mit einem Fehlerstromschutzschalter, Nennfehlerstrom  $I_{\Delta N} \leq 30 \text{ mA}$ , schützen.
- Nur geeignete Leitungstypen entsprechend der regionalen Vorschriften verwenden.
- Mindestquerschnitt der Leitungen, der Motorleistung und der Leistungslage anpassen.
- Wenn sich gefährliche Situationen ergeben können, Not-Aus-Schalter gem. DIN EN 809 vorsehen. Entsprechend dieser Norm muss das der Errichter/Betreiber entscheiden.
- Kleinspannungsführende Leitungen wie Temperaturfühlerleitungen sind getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen. Temperaturfühlerleitungen nur in die linke Seite und netzspannungsführende Leitungen nur in die rechte Seite des Gerätes einführen.
- Die am Gerät anzuschließenden Leitungen dürfen maximal 55 mm abgemantelt werden und der Kabelmantel soll genau bis hinter die Zugentlastung ins Gehäuse reichen.

**EU-Konformitätserklärung**

Durch das CE-Zeichen auf dem Gerät erklärt der Hersteller, dass der Ultrapool Poolsteuerung mit Solaroption den einschlägigen Bestimmungen:

- EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU sowie der
- EU Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU

entspricht. Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen sowie die EU-Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

**Veränderungen am Gerät**

- Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät erfordern die schriftliche Genehmigung des Herstellers.
  - Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht zusammen mit dem Gerät geprüft worden sind, ist nicht gestattet.
  - Wenn Wahnzunehmen ist, wie beispielsweise durch Beschädigung des Gehäuses, dass ein gefahrloser Gerätebetrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen.
  - Geräteile und Zubehörteile, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden, sind sofort auszutauschen.
  - Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.
  - Werksseitige Kennzeichnungen am Gerät dürfen nicht verändert, entfernt oder unkenntlich gemacht werden.
  - Nehmen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen am Gerät vor.
- Durch Veränderungen am Gerät kann die Sicherheit und Funktion des Gerätes und der gesamten Anlage beeinträchtigt werden.

**Gewährleistung und Haftung**

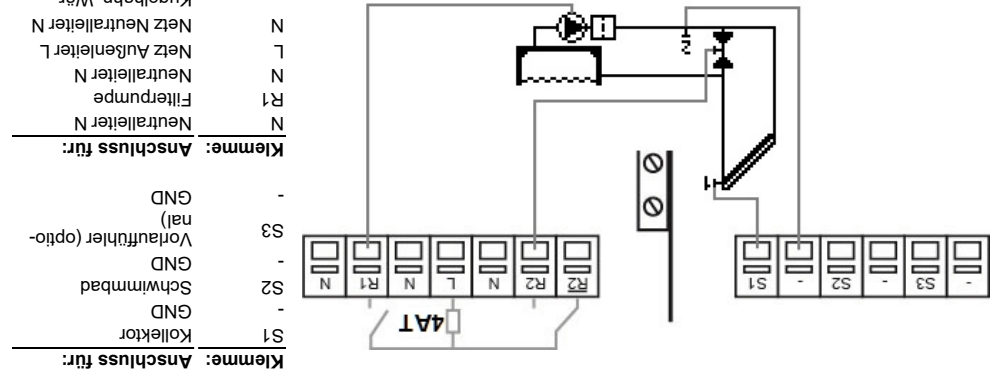
Das Gerät wurde unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen produziert und geprüft. Für das Gerät gilt die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsdauer von 2 Jahren ab Verkaufsdatum. Von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen sind Personen- und Sachschäden, die zum Beispiel auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung dieser Montageanweisung und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Zwiwderhandlung gegen den Abschnitt "Veränderungen am Gerät"
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Überschreitung und Unterschreitung der in den technischen Daten aufgeführten Grenzwerte
- Höhere Gewalt

Das Gerät entspricht der europäischen RoHS Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

**Klemmplan für elektrischen Anschluss**

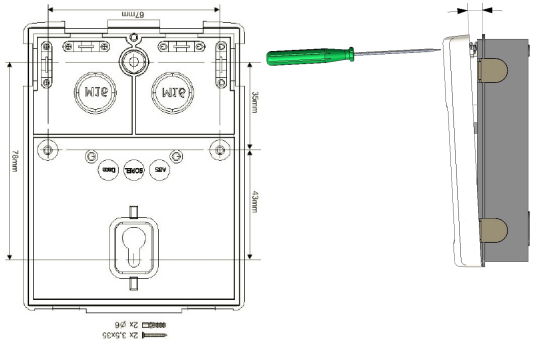
- Kleinspannungen** max. 12 VAC/DC
- Netzspannungen** 230VAC



**Exemplarischer Anschlussplan für Systemschema 1. Abwechslende Klemmbelegungen sind den Hydraulikvarianten zu entnehmen.**

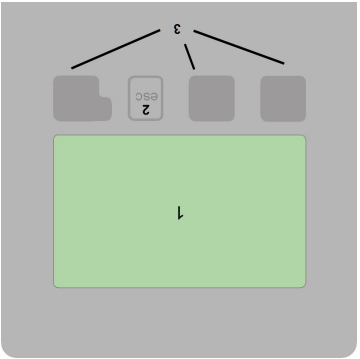
Der Anschluss der Schutzleiter PE erfolgt an dem PE Metallklemmblock!

**Wandmontage**



1. Deckeschraube komplett lösen.
2. Gehäuseoberteil vorsichtig vom Unterteil abheben.
3. Gehäuseoberteil zur Seite legen. Dabei nicht auf die Elektroanleitungen achten. Achten sie darauf, dass die Wandfläche möglichst eben ist, damit sich das Gehäuse beim Anschrauben nicht verzieht.
4. Gehäuseunterteil an der ausgewählten Position anhalten und mindestens 2 gegenüberliegende Befestigungslöcher anzeichnen. Achten sie darauf, dass die Wandfläche möglichst eben ist, damit sich das Gehäuse beim Anschrauben nicht verzieht.
5. Mittels Bohrmasschine und 6er Bohrer mindestens 2 Löcher an den angezeichneten Stellen in die Wand bohren und die Dübel eindrücken. Optional kann der Regler auch mit 4 Befestigungslöchern befestigt werden.
6. Die obere Schraube einsetzen und leicht andrehen.
7. Das Gehäuseunterteil einhängen und fehlende Schrauben ergänzen.
8. Gehäuse ausrichten und alle Schrauben festziehen.

**Anzeige und Eingabe**



Das Display (1) mit umfangreichem Text- und Grafikmodus ermöglicht eine einfache Bedienung des Reglers.

Die Eingaben erfolgen über 3 Tasten (2 + 3), denen situativ unterschiedliche Funktionen oder ein Menü zu verlassen. Es folgt ggf. eine Sicherheitsabfrage zur Speicherung von Änderungen.

Die Funktion der anderen 3 Tasten (3) wird jeweils in der Displayzeile über den Tasten erklärt, wobei die rechte Taste in der Regel eine Bestätigungs- und Auswahlfunktion übernimmt.

- Beispiele für Tastenfunktionen:
- ▲/▼ Werte vergrößern / verkleinern
  - Ja/Nein zustimmen / verneinen
  - Info weiterführende Information
  - Zurück zur vorherigen Anzeige
  - Ok Auswahl bestätigen
  - Bestätigen Einstellung bestätigen

**Inbetriebnahmehilfe**

Beim ersten Einschalten des Gerätes und nach Einstellen von Sprache und Uhr erfolgt die Abfrage, ob die Parametrierung des Reglers mit der Inbetriebnahmehilfe erfolgen soll oder nicht. Die Inbetriebnahmehilfe kann aber auch jederzeit beendet oder später im Menü Sonderfunktionen nochmals gestartet werden. Die Inbetriebnahmehilfe führt in der richtigen Reihenfolge durch die notwendigen Grundeinstellungen, wobei die jeweiligen Parameter im Display kurz erklärt werden

**Inbetriebnahmehilfe**

**Möchten Sie den Assistenten zur Inbetriebnahme jetzt starten?**

Nein  Ja

1. Sprache und Uhrzeit einstellen
2. Inbetriebnahmehilfe
  - a) auswählen oder überspringen.
  - b) Inbetriebnahmehilfe führt in der richtigen Reihenfolge durch die notwendigen Grundeinstellungen. Jeder Parameter wird im Reglerdisplay erklärt. Durch Drücken der "esc"-Taste gelangt man zum jeweiligen vorherigen Wert zurück.
- b) Bei freier Inbetriebnahme sollen die Einstellungen in dieser Reihenfolge vorgenommen werden:
  - Menü 9. Sprache
  - Menü 3. Betriebszeiten
  - Menü 4. Einstellungen Heizkreis, sämtliche Werte
  - Menü 5. Schutzfunktionen, falls Anpassungen nötig
  - Menü 6. Sonderfunktionen, falls Anpassungen nötig

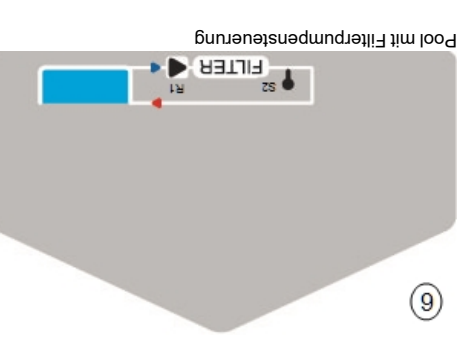
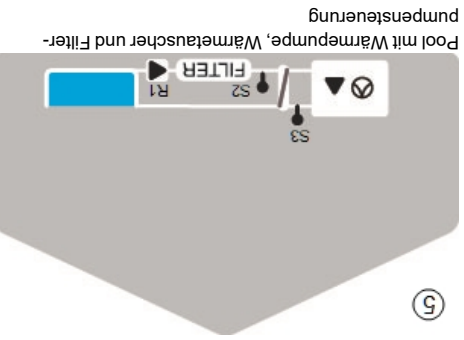
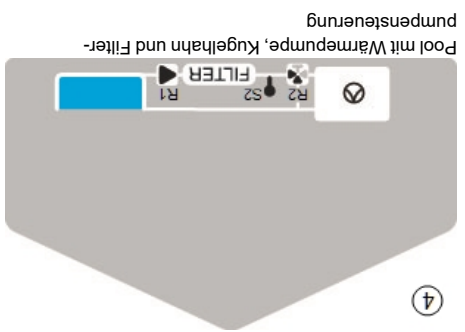
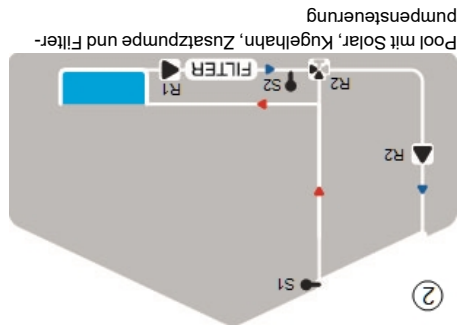
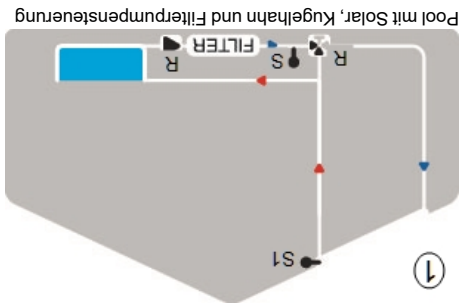
3. Im Menü Betriebsart "3. 2. Manuell" die Schaltausgänge mit angeschlossenen Verbraucher testen und die Fühlerwerte auf Plausibilität prüfen. Danach Automatikbetrieb einschalten.

Die Inbetriebnahmehilfe kann jederzeit im Menü 6.5. aufgerufen werden.

Beachten Sie die Erklärungen der einzelnen Parameter auf den folgenden Seiten, und prüfen Sie, ob für Ihre Anwendung weitere Einstellungen nötig sind.

**Hydraulikvarianten**

Die nachfolgenden Abbildungen sind nur als Prinzipschema zur Darstellung der jeweiligen Regelungsvarianten zu verstehen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Regler ersetzt keinesfalls sicherheitstechnische Einrichtungen. Je nach Anwendungsfall sind weitere Anlagen- und Sicherheitskomponenten wie Sperrventile, Rückschlagklappen und Bodenablauf, etc. vorgeschrieben und somit vorzusehen.



**Mögliche Meldungen**

Meldung	Hinweise für den Fachmann
Sensor x defekt	Entweder der Fühler, Fühlerzugang am Regler oder die Verbindungslösung ist/war defekt.
Neustart	Der Regler wurde beispielsweise aufgrund eines Stromausfalls neu gestartet. Überprüfen Sie Datum & Uhrzeit
Erscheint nach einer längeren Netzunterbrechung automatisch, ggf. nachzustellen sind.	Uhr & Datum
Starkes Takten	Innerhalb von 5 Minuten wurde das Relais mehr als 5 Mal ein- und ausgeschaltet.